

»Eine unglaubliche journalistische und vor allem menschliche Leistung«

Bärbel Schindler-Saefkow, Historikerin und Tochter von Aenne Saefkow, die Ravensbrück überlebte



Etwa 800 S.
mit 74 s/w Abb. und
1 s/w Karte, geb. mit SU
€ 38,00 [D].
ISBN 978-3-8062-3216-5

»Fesselnd! ... Helm hat dank akribischer Arbeit viele der Überlebenden ausfindig gemacht und selbst mit ihnen gesprochen. Und was dabei herauskam, ist mehr als erschütternd...«

Independent on Sunday

Einladung zur Buchpräsentation und Lesung

Dienstag, 26. Januar 2016



TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS

Stiftung **Mahn- und**
Brandenburgische **Gedenkstätte**
Gedenkstätten **Ravensbrück**

THEISS



Sarah Helm arbeitete für die »Sunday Times« und war Auslandskorrespondentin für »The Telegraph«. Heute lebt sie mit ihrer Familie in London und arbeitet als freie Journalistin und Autorin.



Dr. Insa Eschebach ist Religionswissenschaftlerin und Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück.



Prof. Dr. Andreas Nachama ist Historiker, Publizist und Rabbiner. Er ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors.

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Nachama,
Direktor der Stiftung Topographie des Terrors

Lesung

Katharina Thalbach liest aus
»Ohne Haar und ohne Namen«
von Sarah Helm
und »Ist das ein Mensch?«
von Primo Levi



Podiumsgespräch

Prof. Dr. Andreas Nachama, Direktor der Stiftung
Topographie des Terrors
Dr. Insa Eschebach, Leiterin der Mahn- und Gedenk-
stätte Ravensbrück
Sarah Helm, britische Journalistin und Autorin

Der Theiss Verlag, die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück und die Stiftung Topographie des Terrors freuen sich, das Buch »Ohne Haar und ohne Namen. Im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück« von Sarah Helm der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.

Ort:

Topographie des Terrors
Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin
www.topographie.de

Zeit:

Dienstag, 26. Januar 2016, 19.00 Uhr

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

